

Hurtigruten Seereise mit der MS-Finnmarken

Reisebericht Skandinavien-Akademie

13.10.2006

Meine Reise beginnt in Hannover, ich fliege früh morgens über Kopenhagen, Oslo nach Tromsø. Wir werden in dem kleinen niedlichen Flughafen von einer netten Mitarbeiterin der Hurtigruten in Empfang genommen und begrüßt. Auf den Bergen liegt schon Schnee und das Wetter ist wolkenverhangen. Wir fahren mit dem Bus ins Hotel nach Tromsø und lassen uns dort einen Snack und den wärmenden Kaffee gut schmecken.

Anschließend haben wir genügend Freizeit, um Tromsø und seine interessanten Museen zu entdecken. Ich besichtige das Polarismuseum. Dieses kleine aber sehr interessante Museum beschäftigt sich mit der Flora und Fauna der Arktis. Besonders sehenswert sind die Filme über die Arktis und Antarktis. Anschließend habe ich noch genug Zeit, das **Hurtigrutenschiff [MS Midnatsol](#)** zu besichtigen. Sie ist „unser“ für unsere Gruppenreise im Oktober 2007. Die besonders behagliche Einrichtung und die zweistöckige Panoramalounge gefallen mir sehr gut. Wir können uns schon auf eine tolle gemeinsame Reise mit der **[MS Midnatsol](#)** freuen. Abends geht es zu einer Hundeschlittenfarm. Wir werden von der Besitzerin begrüßt und sitzen gemeinsam in einem großen Zelt zusammen am Lagerfeuer, sehr gemütlich. Zum Abendessen können wir uns an einem rustikalen Grillbuffet bedienen. Nach dem Essen besteht die Möglichkeit, in einem Whirpool den Sternenhimmel zu genießen. Wir haben das große Glück, Polarlichter zu beobachten - fantastisch.

Mit dem Bus geht es zurück zum Hafen. Dort liegt auch schon die MS Finnmarken. Unser zu Hause für die nächsten Tage. Das Einchecken geht sehr schnell von statten und mein Kabinenkollege Andreas und ich schlafen sehr schnell und tief in dieser Nacht.

14.10.06

Entlang der Lofoten geht es Richtung Stokmarknes. Wir genießen die herrliche Landschaft bei einem ausgiebigen Frühstück. Anschließend heißt es büffeln, wir machen im Rahmen der Skandinavien Akademie eine Schiffsrallye und erfahren bei den verschiedenen Infoständen auf dem Schiff viel über Skandinavien und natürlich die **[Hurtigruten](#)**. Nach dem Mittagsbuffet haben wir ein wenig Freizeit bis wir in Stokmarknes anlegen. Dort besichtigen wir das Hurtigruten-Museum mit vielen tollen alten Bildern, Schiffsmodellen und der alten „Finnmarken“, welche bis Anfang der 90er Jahre im Einsatz war. Nach der Besichtigung geht es in die Sauna und anschließend in den Pool – herrlich! Ich genieße die herbstliche Abendstimmung im Whirpool, bevor es zum Abendessen geht.

15.10.06

Nach dem Frühstück machen wir eine ausführliche Schiffsbesichtigung, bei der wir alle Kabinenkategorien, die Gefängniszelle und sogar die Brücke kennenlernen. Nach dem Mittagessen heißt es Hurtigruten genießen, oder einen Schulungsfilm über die Antarktis anschauen. Meine Entscheidung steht fest: Erst den Antarktisfilm und anschließend **[Hurtigruten](#)**

genießen. Am späten Nachmittag fahren wir durch den wohl spektakulärsten Fjord – dem Trollfjord. Man hat das Gefühl die Fjordwände sind zum greifen nah. – unbeschreiblich diese Bilder.

Heute Abend ist Galaabend, da für die meisten Reisenden nun „ihre“ Hurtigrutenreise zu Ende geht. Wir lassen uns das vorzügliche Abendessen gut schmecken. Der Kapitän und seine Mannschaft verabschieden sich ganz formell von uns.

Wir, die Teilnehmer der Skandinavien-Akademie genießen bei einen (oder auch zwei) Abschiedsdrinks den letzten Abend.

16.10.06

Ankunft in Trondheim – heute heißt es früh aufstehen, da einige Kollegen schon am Vormittag Richtung Heimat fliegen. Beim Ausschiffen verabschiedet Neptun uns höchst persönlich. Eine kleine Gruppe, die nach Hannover fliegt, hat Glück und kann Trondheim noch den ganzen Tag erleben. Ich erkunde am Vormittag die Stadt auf eigene Faust, am Nachmittag bekommen wir für unsere kleine Gruppe eine exklusive Stadtrundfahrt, auf der wir die Highlights von Trondheim kennen lernen. Besonders gut gefallen hat mir der Dom. Nun heißt es Abschied nehmen und wir fliegen über Kopenhagen nach Hannover zurück.

Eine wunderschöne Reise ist zu Ende.

Mein Fazit:

Es gibt wohl wenige Reisen, wo man ein so intensives Naturerlebnis hat. Auch der Kontakt zu den mitreisenden Norwegern ist sehr freundlich und angenehm. Das Essen ist gut (Frühstück und Mittagessen sind in Buffetform; Abendessen 3 Gänge Menü, aber Achtung kein Wahlmenü!). Das Schiff ist sehr gemütlich, aber trotzdem modern eingerichtet. Man fühlt sich sofort wohl. Es gibt auf dem ganzen Schiff genügend Sitzplätze, von denen man die traumhaft schöne Landschaft erleben kann. Die Kabinen sind zweckmäßig, praktisch eingerichtet und werden einmal am Tag gereinigt. Die Saunen sind nach Geschlechtern getrennt. Saunatücher sind gegen Gebühr an der Rezeption erhältlich. Mein Tip: Nehmen Sie Ihr eigenes Saunahandtuch mit auf die Reise.

Auf den Punkt gebracht: Eine [Hurtigruten-Reise](#) ist keine [Kreuzfahrt](#) sondern eine [Seereise](#)! Absolut empfehlenswert!

Stefan Eisenbeiß

Reisebüro Kusch

Sie möchten auch eine schöne [Hurtigruten-Seereise](#) buchen? Reisebüro Kusch findet Ihre Traumroute auf den Hurtigruten, ständig haben wir viele Angebote für Sie parat!

Reisebüro Kusch ist **Hurtigruten Spezialist** nicht nur für die Region Wolfsburg, Helmstedt, Magdeburg, Braunschweig sondern Deutschland weit!